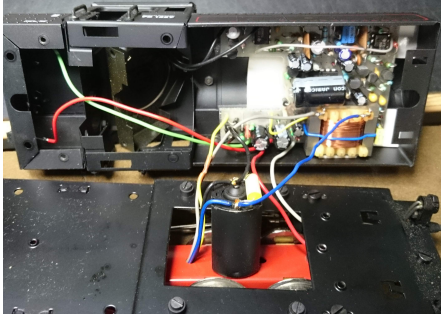


LGB/Spur0/1 Decoder: Dampfsound F1, Pfeife F2, Soundstromversorgung F3 (Programmierung s. gesondertes Blatt)



Original-Verkabelung
Motor-, Umschalter- und Gleisanschlüsse werden entfernt. Gleis- und Motoranschlüsse werden mit dem Decoder direkt verbunden (ohne Bild).

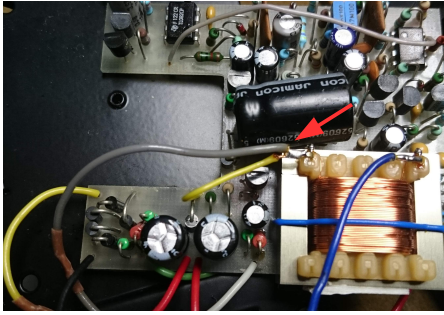
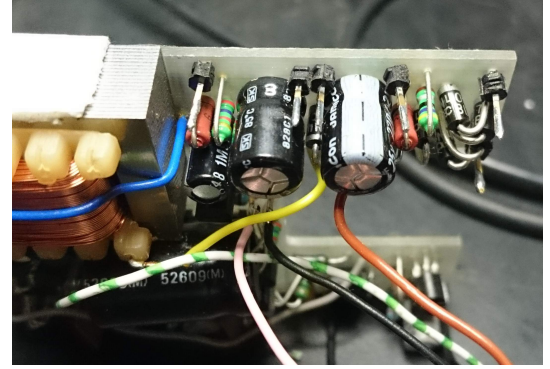
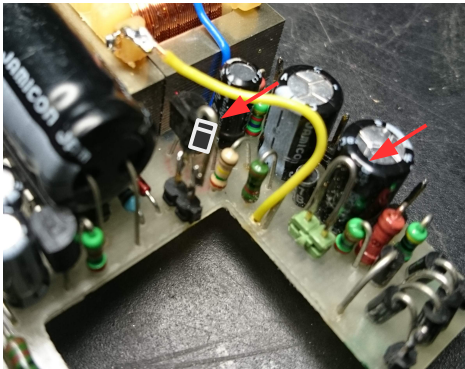


Bild unten links
Original-Verkabelung, Anschlüsse an der Platine, unterer Rand v. l.:
sw – Gleis links, Motor 1
gn, rt – Licht hinten
rt, ws – Licht vorne
Darüber:
ge – Umschalter
gr – Gleis rechts (Pfeil)
bl – Motor 2



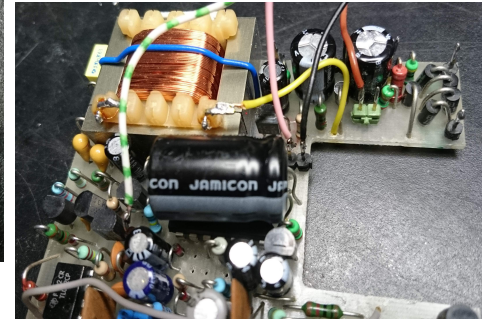
Platinenumbau, Rand oben:
Einbau von Anlötlöffeln zum Kabelanlöten falls Rückbau; Farben, Anschlüsse gemäß Bild links.



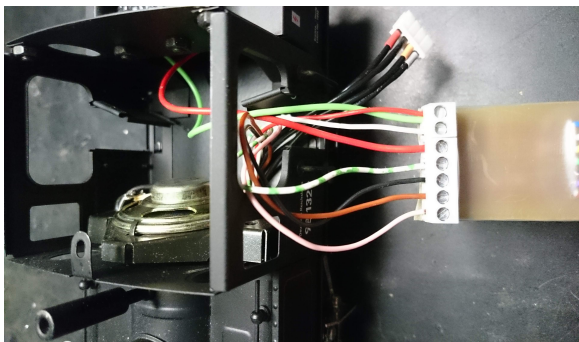
Stromanschlüsse Soundmodul original:
Pluspol über Diode (Pfeil links)
Minuspol über Drahtbrücke



Links: Sound-Input
Austausch Kondensator 22uF zu 10uF (rechter Pfeil), Austausch 22K Widerstand zu 33K (linker Pfeil).
Am 33K Widerstand wird die Steuerleitung ws-gn angelötet.

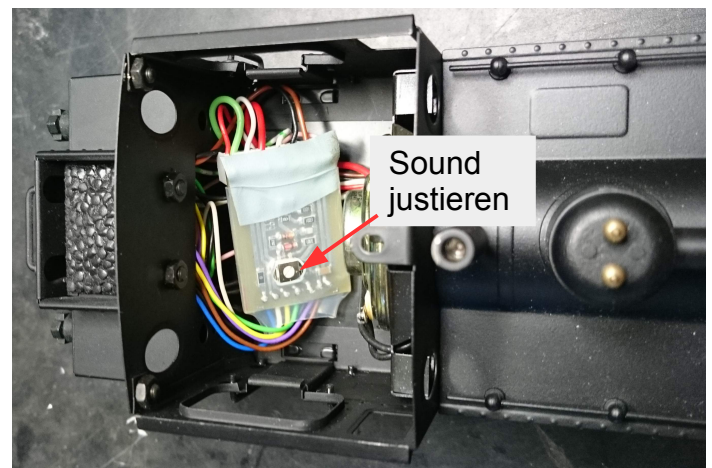


Rechts: Soundplatine neu,
sw: F3 Anschluss (V+ Sound), bn: Decoderminus, rs: F2 Sound Pfeife, ws-gn: F1 Sound Fahren



Anschlüsse ins Führerhaus geführt und an der Zusatzplatine eingeklemmt. Oben Motor- (or, gr) und Gleis-(rt, sw) Anschlussstecker für Decoder, unten:

gn, rt: Licht gemeinsam
ws: Vorwärtslicht
rt: Rückwärtslicht
ws-gn: F1 Sound Motor
sw: F3 Anschluss (Sound V+)
bn: Decoderminus (Sound Minus)
rs: F2 Sound Pfeife



Unterbringung der Zusatzplatine (unterseite) im Führerhaus. Am Poti (s. Pfeil) lässt sich der Soundrhythmus etwas justieren. Der Decoder ist hinten unter den Kohlenkasten geschoben.